

PRESSEMITTEILUNG

JOST startet erfolgreich ins Jahr 2018 – Umsatz und Ergebnis im 1. Quartal 2018 erneut gesteigert

- **Umsatz wächst um 5,4% auf 190,2 Mio. EUR (bereinigt um Währungseffekte +9,8%)**
- **Bereinigtes EBIT steigt um 5,5% auf 23,7 Mio. EUR**
- **Bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 12,5%**
- **Konzerngewinn vervierfacht auf 12,0 Mio. EUR**
- **Prognose für das Jahr 2018 bestätigt**

Neu-Isenburg, 24. Mai 2018. Die JOST Werke AG („JOST“), einer der weltweit führenden Hersteller und Lieferanten von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger, ist erfolgreich in das Jahr 2018 gestartet.

Der Konzernumsatz ist im 1. Quartal 2018 währungsbereinigt um 9,8% gewachsen. Trotz Gegenwind durch Währungseffekte konnte JOST den ausgewiesenen Konzernumsatz um 5,4% auf 190,2 Mio. EUR (Q1 2017: 180,5 Mio. EUR) steigern und somit die positive Geschäftsentwicklung des Vorjahres fortsetzen.

Das um Sondereffekte und Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen bereinigte Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) nahm im 1. Quartal 2018 um 5,5% auf 23,7 Mio. EUR zu (Q1 2017: 22,5 Mio. EUR). Maßgeblich hierfür waren neben dem dynamischen Umsatzwachstum positive Effekte aus Effizienzmaßnahmen im Segment Europa. Die bereinigte EBIT-Marge verbesserte sich auf 12,5% (Q1 2017: 12,4%).

Lars Brorsen, Vorstandsvorsitzender der JOST Werke AG, sagt: „Wir sind erfolgreich in das Jahr 2018 gestartet. JOST konnte im 1. Quartal 2018 erneut in allen Regionen wachsen und einen neuen Höchststand bei Umsatz und Ergebnis erzielen. Der gute Geschäftsverlauf und zusätzliche Marktanteilsgewinne zeigen, dass wir strategisch richtig aufgestellt sind. Ich bin deshalb zuversichtlich, dass wir unsere Jahresziele für 2018 erreichen werden.“

Starkes Umsatzwachstum in allen Segmenten

In **Europa** wuchs der Umsatz mit 7,1% stärker als der Markt und erhöhte sich auf 123,9 Mio. EUR (Q1 2017: 115,7 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT stieg um 16,7% auf 15,2 Mio. EUR

(Q1 2017: 13,1 Mio. EUR). Wesentliche Gründe für diese positive Entwicklung waren das gestiegene Geschäftsvolumen sowie positive Effekte aus Effizienzmaßnahmen.

In **Nordamerika** stieg der Umsatz auf Dollarbasis signifikant um 18,0% gegenüber dem Vorjahr. Im stark wachsenden Truck-Markt konnte JOST seine Strategie erfolgreich umsetzen und weitere Marktanteile gewinnen. Der ausgewiesene Umsatz in Nordamerika, der stark durch translatorische Währungseffekte beeinflusst wurde, erhöhte sich um 2,3% auf 30,7 Mio. EUR (Q1 2017: 30,0 Mio. EUR). Das bereinigte EBIT auf Dollarbasis stieg unterproportional zum Umsatz, was insbesondere auf gestiegene Rohstoffpreise und zusätzliche Personalaufwendungen für Einstellung und Training neuer Mitarbeiter zurückzuführen ist. Das ausgewiesene bereinigte EBIT in Nordamerika lag bei 2,8 Mio. EUR (Q1 2017: 3,1 Mio. EUR).

Auch in Asien, Pazifik und Afrika (**APA**) konnte JOST erneut wachsen. Währungsbereinigt steigerte JOST den Umsatz erneut um 10,4% gegenüber dem bereits starken Vorjahrsquartal. Der ausgewiesene Segmentumsatz in APA nahm um 2,3% auf 35,6 Mio. EUR zu (Q1 2017: 34,8 Mio. EUR). Die gestiegenen Rohstoffpreise sowie Anlaufkosten infolge der im 4. Quartal 2017 durchgeführten Verlagerung der Produktion von Anhängerenteilen nach Wuhan führten zu einer Reduktion des bereinigten EBIT in APA auf 4,9 Mio. EUR (Q1 2017: 5,8 Mio. EUR).

Konzerngewinn vervierfacht

Im 1. Quartal 2018 hat JOST das Konzernergebnis nach Steuern auf 12,0 Mio. EUR (Q1 2017: 3,0 Mio. EUR) vervierfacht. Wesentliche Gründe hierfür waren der gute operative Geschäftsverlauf und die deutliche Verbesserung des Finanzergebnisses. Zum 31. März 2018 stieg die Eigenkapitalquote auf 34,8% (31. Dez. 2017: 33,7%).

Das Ergebnis je Aktie wuchs auf 0,81 EUR (Q1 2017: 0,20 EUR).

„Im vergangenen Jahr haben wir viel Arbeit in Effizienzmaßnahmen und Schuldentilgung investiert. Die positiven Effekte hieraus spiegeln sich in dem deutlich gestiegenen Konzerngewinn wider,“ sagt Christoph Hobo, Finanzvorstand der JOST Werke AG.

JOST bestätigt Ausblick für das Gesamtjahr 2018

Nach dem erfolgreichen 1. Quartal 2018 blickt JOST zuversichtlich auf das laufende Geschäftsjahr. Für 2018 erwartet das Unternehmen weiterhin ein – um Währungseffekte

bereinigtes – organisches Umsatzwachstum und einen Anstieg des bereinigten EBIT gegenüber dem Vorjahr im mittleren einstelligen Prozentbereich.

Kontakt:

JOST Werke AG

Romy Acosta

Senior Manager Investor Relations

T: +49 (0)6102 295-379

romy.acosta@jost-world.com

Über JOST:

JOST ist ein weltweit führender Hersteller und Lieferant von sicherheitsrelevanten Systemen für Zugmaschinen, Auflieger und Anhänger. JOST bietet hochwertige Markenprodukte an, die nach den folgenden drei Systemen unterteilt sind: „Vehicle Interface“ (Fokus auf Produkte, die für den Betrieb einer Nutzfahrzeugkombination aus Truck und Trailer benötigt werden wie zum Beispiel Sattelkupplungen und Stützwinden), „Handling Solutions“ (umfasst Containertechnologie und hydraulische Zylinderprodukte) sowie „Maneuvering“ (Fokus auf Achsen für Sattelzugmaschinen („Trucks“) und Sattelaufleger und Anhänger („Trailer“) sowie Zwangslenkungssysteme). Als der weltweit führende Anbieter von Sattelkupplungen und Stützwinden ist JOST Marktführer im Bereich Vehicle-Interface-Systeme. Die international marktführende Position von JOST wird durch die starken Marken, die langfristigen, durch das globale Vertriebsnetz bedienten Kundenbeziehungen und durch das effiziente, wenig anlagenintensive Geschäftsmodell untermauert. Die Kernmarken von JOST – „JOST“, „Rockinger“, „TRIDEC“ und „Edbro“ – werden in der Branche aufgrund ihrer Qualität und kontinuierlichen Innovationen sehr geschätzt. Mit seinem globalen Vertriebsnetz und Produktionsstätten in dreizehn Ländern auf fünf Kontinenten hat JOST direkten Zugang zu allen großen Herstellern von Trucks und Trailern sowie zu allen relevanten Endkunden. JOST beschäftigt weltweit derzeit über 2.800 Mitarbeiter.